

Die Folgen der Trockenheit zeigen sich in mannigfacher Weise. Im Winter fehlen die charakteristischen Eisblumen am Fenster, Früchte und Gemüse erhalten sich sehr gut in den Kellern, die Wäsche trodnet sehr rasch, neugebaute Häuser werden bald beziehbar, aber auch das Brot wird bald altbacken, das Haar verlangt viel Pomade, und die Amerikaner schieben auch die Schuld für ihr nervöses Temperament und für die Eigentümlichkeit ihrer Körperbeschaffenheit, die Magerkeit und Schnelligkeit, auf die trockene Luft.

Produkte. Die westlich des Mississippi ansteigenden Ebenen sind wohl mit Gräsern und Stauden bedeckt, aber infolge der großen Trockenheit baumlos. Es ist dies das Gebiet der Prairien oder Savannen. Teilweise ermöglichen jedoch die Sommerregen noch reiche Maisernten. — Der östliche Teil des Beckens ist infolge des reichlichen Niederschlags, den er empfängt, äußerst fruchtbar. Weizen und Mais wird hier in ungeheuren Quantitäten gebaut; hier sind die eigentlichen Kornkammern Amerikas. S. des Ohio gedeihen in vorzüglicher Weise die Baumwollstände, das Zuckerrohr, die Tabakpflanze und der Reis.

An Tieren sind im Mississippibecken die Mager sehr zahlreich. Gleich verderblich für die Pflanzungen wie letztere sind die Wandertauben, die in Zügen von Millionen auftreten. Im S. kommen bereits Klapperschlangen und Krokodile (Kaimans) vor. An Raubtieren finden sich der braune Bär, der Bielfraß, die Otze und der Jaguar. In den Prairien lebt der Büffel in ungeheueren Herden, und bauen die Murmeltiere ihre kugelförmigen Baue.

N. des Kontinents von Nordamerika erstreckt sich die arktische Inselwelt. Sie besteht aus einer Anzahl von Inseln, zwischen denen hindurch die (1850 von dem englischen Kapitän Mac Clure [mak klür] aufgefundene) nordwestliche Durchfahrt von Europa nach Asien führt. Dieselbe ist jedoch, da das Meer allzu kurze Zeit eisfrei ist¹⁾, für den Verkehr ohne Bedeutung. Die wichtigste Einfahrt in dieses Inselgewirre des Eismeeres von der Davisstraße (dewis) und Baffinsbai (bäffins) her bildet der Lancasterfund. Im übrigen ist unsere Kenntnis dieses Gebietes noch ziemlich mangelhaft. — Genauer bekannt ist das ö. der Davisstraße und der Baffinsbai nach N. sich erstreckende Grönland²⁾. Dasselbe hat eine Größe von 2 Mill. qkm, ist somit unter allen Inseln der Erde die größte. In seinem O. erhebt sich ein alpenhohes Gebirge. Die Gletscher desselben verbreiten sich allenthalben über die Nieseninsel, so daß fast das ganze Innere von Schnee und Eis bedeckt ist. Große Eisströme laufen auch nach den Fjorden zu, wo die Gletscherzungen abbrechen und als Eisberge ins Meer hinaussegeln. — Zur Sommerzeit wird der Küstenjaum schneefrei und bedeckt sich rasch mit Rasengrün.

2. Bevölkerung.

1. Zahl und Dichtigkeit. Die Bevölkerung Nordamerikas ist im Vergleich zur Größe des Gebiets sehr gering; sie beträgt 67 Mill.; zudem ist dieselbe auch noch ungleich verteilt. Am spärlichsten erscheint sie natürlich im arktischen Tiefland und in den Steppen- und Hochländern w. des Mis-

¹⁾ Die Winterkälte erreicht in dem arktischen Archipel ihre furchtbarste Härte in Amerika; die Mitteltemperatur des Januar beträgt -40° .

²⁾ = Grönland.